

Chancen für junge Menschen

Alsbacher Infobörse für Ausbildung in der Melibokusschule

Alsbach-Hähnlein (red). Am Mittwoch, 6. November, findet von 16 bis 19 Uhr die zehnte „Alsbacher Infobörse für Ausbildung“ (AIBA) in der Melibokusschule statt. Die Schüler der achten bis zehnten Klassen erhalten beim „Markt der Möglichkeiten“ Gelegenheit, sich bei 30 Firmen und anderen Ausbildungsstätten über Berufsausbildung und Studienformen in der Region zu informieren. Alle Unternehmen stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Im Gegenzug können die Arbeitgeber ihre künftigen Auszubildenden kennenlernen.

Die Schüler der neunten Haupt- und Realschulklassen können sich beim „Speed-Dating“ mit den Personal-Verantwortlichen in einem Vorstellungsgespräch mit ihren vorbereiteten Bewerbungsunterlagen präsentieren. Ein Vorteil dieser Form des Kennenlernens ist: Sie lernen in einem ersten Gespräch die unbekannte Situation kennen. Im Anschluss werden für Alle in Vorträgen die Betriebe und ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge vorgestellt.

Ins Leben gerufen wurde die AIBA im Jahr 2009 von Karola Wobornik, Schulzweigeleiterin der Haupt- und Realschule der Melibokusschule. Früh stellte sie fest, dass die großen, zentralen Berufsmessen auf viele Schüler der Mittelstufe überfordernd wirken. In den großen Hallen ist es für sie nicht leicht, den Überblick zu behalten und Firmen mit einem wohnortnahen Ausbildungsangebot zu finden. So entstand die Idee, die Firmen in die Schule zu holen, um vor Ort für die Jugendlichen die Möglichkeit zu schaffen, sich gemeinsam mit Lehrern und Eltern zu informieren. Inzwischen hat die AIBA einen festen Platz im Terminkalender vieler Betriebe der Region. Große Firmen, aber auch



Ins Leben gerufen wurde die AIBA im Jahr 2009 von Karola Wobornik, Schulzweigeleiterin der Haupt- und Realschule der Melibokusschule.
Foto: Bäume

Unternehmen, die sonst nicht so stark im Fokus der Schüler stehen, nutzen gerne die Möglichkeit zur Präsentation, um so unkompliziert in Kontakt mit potentiellen Auszubildenden zu kommen. Von Anfang an wurde darauf geachtet, Firmen aus unterschiedlichen Branchen zu gewinnen, um ein breites Berufsangebot abbilden zu können. Dass dies gelungen ist, zeigt sich vor allem darin, dass jedes Jahr Schüler der Melibokusschule über diesen Weg eine Ausbildungsstelle finden. „Unser Ziel ist es, dass die Schüler eine Vielzahl an Wegen in die Berufswelt erfahren“, erklärt Karola Wobornik, der es erneut gelungen ist, eine breite Auswahl an Unternehmen der Region für die Infobörse zu gewinnen. „Bei einigen Firmen kam der Kontakt zur AIBA auch über die Azubis, die ihren Ausbildungsleitern davon erzählten, zustande“, berichtet die Schulzweigeleiterin stolz. Dies

zeigt, dass die Jugendlichen das Angebot schätzen. Wenn sie sich dann noch mit „ihrem“ Betrieb bei der AIBA präsentieren dürfen, ist das immer ein besonderes Erlebnis, für die Azubis, für die ehemaligen Mitschüler und natürlich für die Lehrer, die sich immer freuen zu sehen, welchen Weg die Jugendlichen eingeschlagen haben.

Schulleiter Mathias Volkart hebt hervor, dass die AIBA sich seit ihrem Start im Jahr 2009 großartig entwickelte und einen wesentlichen Baustein innerhalb des Profils der Melibokusschule bilde. Er sieht in der schulformübergreifenden Veranstaltung außerdem eine wichtige Verbindung zwischen Schule und Arbeitswelt. Diese Form der Berufsorientierung biete eine praktische Gelegenheit, theoretische Kenntnisse aus Arbeitslehre-, Politik- und Wirtschaftsunterricht umzusetzen, sie werde von den Schü-

lern und Eltern sehr rege angenommen.

Folgende Aussteller haben zugesagt: Abwasserverband Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, ALDI GmbH & Co. KG, AOK - Die Gesundheitskasse, Autohaus Wiest + Söhne, Bildungszentrum Kreiskliniken, Bobcat Bensheim, Bundespolizei, Bundeswehr, Datron AG, dm-drogerie markt, Döhler GmbH, EAD, evonik Ausbildung Süd, Friedrich-List-Schule, Gemeinde Alsbach-Hähnlein, GGEW, HEWAG Seniorenstift, Hotel Tobbaccon, Internsack, jump-fitness, concat AG, Donges Steeltec, Merck KGaA Ausbildungsmarketing und Rekrutierung, Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße, R-Biopharm, scanware electronic GmbH, Sirona Dental Services GmbH, Sparkasse Darmstadt, Zahnarzt Dr. Lagan, Zirec Kabelaufbereitungs-GmbH.

Weitere Infos: www.melibokusschule.de.